WM 2012 in Adolfo Gonzales Chaves und Grand Prix in Santiago de Chile

Mal wieder News 24. Apr. 2013 - 21:17 Uhr

Seit Samstag ist endlich der ALB wieder in seinem Anhänger zurück und steht nun auf der Hahnweide und wartet darauf gewartet zu werden! Die Rückfahrt dauerte wesentlich länger als normal, da es Probleme mit dem Schiff und dem Zoll gab. Aber soweit ist alles wohlbehalten wieder da, bis auf die Macken, die ich mir in Argentinien eingefangen habe.

In einer Woche sollte das Flugzeug aber wieder fertig sein, denn dann wird Marco Barth am Hahnweide Wettbewerb damit teilnehmen.

Leider ist mit Segelflug gerade nicht so viel bei mir. Unter der Woche hat mich der Studienalltag wieder und am Wochenende ist meist das Wetter schlecht oder ich bin als Fluglehrer oder Ähnliches eingeteilt. Zum Glück war ich über Ostern schon beim Nationalmannschaftstraining in Vinon, wo ich mich ein bisschen in die "Europäische" Saison einzufliegen.

Ich warte ja weiterhin auf den ersten richtig guten Tag um den großen Tram, die 1000km, mit der EP zu versuchen. Ich hoffe das diese Tage nicht wie letztes Jahr während des Wettbewerbes kommen.

Aber wir werden sehen...

Bis bald!

Zu Hause 11. Feb. 2013 - 12:30 Uhr

Seit Mittwoch bin ich wieder in Deutschland und habe mich so langsam auch schon an die Kälte gewöhnt. Ein bisschen schwer war es schon bei knapp 30°C die lange Hose anzuziehen und sich auf den Weg auf den Flughafen zu machen. Am Liebsten wäre ich noch da geblieben, aber leider ging das nicht. Ich habe dann Marco schon ein bisschen beneidet, als er mich am Flughafen rausgeworfen hatte und wieder zurück nach Vitacura fuhr.

Naja, was soll's, jetzt gab es eben kein zurück mehr. Noch ein letzter Blick aus der Boing 777 auf die Anden und die Mine von Pelambres. Wann ich da wohl das nächste Mal sein werde? Nach einem angenehmen Flug sind wir dann pünktlich in Paris gelandet. Es hatte 5 Grad und Sonne, eigentlich ganz angenehm und noch gut auszuhalten. Am Flughafen traf ich dann noch unseren Schlepppiloten aus Rumänien und Didier Hauss aus Vinon. Schon lustig wie klein die Welt eigentlich ist. Nach einem kurzen Stopp ging es nach Stuttgart, wo ich von meiner Familie und Johanna lieb empfangen wurde.

Die letzten Tage war's hier dann gleich mal sehr winterlich, nun konnte ich verstehen, warum

der eine oder andere so neidisch auf mich war.

Alles in Allem war es ein unglaubliches Erlebniss an das ich noch lange denken werde. Vielen Dank für die Zuspruch und die netten Nachrichten und E-Mails, die ich immer bekommen habe. Den tollen SMS Weckservice der mich immer gut gelaunt in den Tag starten ließ und mir immer ein lächeln aufs Gesicht zauberte. Ich danke euch! Es waren nun wirklich traumhafte 1,5 Monate in Südamerika und ich hoffe ich konnte euch, trotz der oft knappen Zeit und Faulheit doch ein bisschen an meinem Erlebnis teilhaben lassen.

Als nächstes werde ich alles regeln was so liegen blieb, das ist eine ganze Menge. Im Laufe der Woche werde ich mich dem EP widmen, dort müssen die Instrumente neu verkabelt und die Jahresnachprüfung gemacht werden. Schließlich gibt es an dem ALB, wenn er zurück kommt, auch viel zu tun, da er auf der Reise doch sehr gelitten hat.

Über Ostern möchte ich dann nach Vinon auf das Nationalmannschaftstraining. Wenn alles klappt habe ich einen Arcus M zur Verfügung und kann den ein oder anderen jungen Piloten hinten mit rein setzen. Da freue ich mich drauf! Spätestens dann werde ich auch wieder von meinen Flügen berichten.

Viele Grüße

Patrick

Unglaublicher Abschluss 4. Feb. 2013 - 00:53 Uhr

Gestern sind wir hier den letzten Wertungstag geflogen. Ich war knapp hinter einem Quali Platz und wollte dann nochmal Gas geben. Leider fehlte mir aber die Geduld um ins zweite, höhere Thermiksystem zu kommen und ich quälte mich als fast einziger mit Tilo unten am Hang ab. Leider waren deshalb nur 2 Punkte drin und ich behielt meinen trotzdem sehr sehr guten 4.Platz.

Gestern Abend gab es wieder einen schönen Abschlussabend mit sehr sehr leckerem gegrilltem. Heute Morgen hieß es aber um 8 Container beladen um vor der großen MIttagshitze alles drin zu haben.

Nach der Quälerei heute Morgen waren wir am Mittag dann zum grillen und der Poolparty bei Oswaldo eingeladen. Lang blieben wir da aber auch nicht, da man uns mit Stearman fliegen wieder zurück gelockt hat ;) Zusammen mit Marco habe ich dann noch die Abendsonne über Santiago genossen in dem schönen Doppeldecker genossen. Ein wundeschöner Ausklang!

Am Dienstag geht es dann wieder nach Hause und ab Mittwoch wird mich die Kälte wieder haben.

Vielen Dank an alle die mich nicht nur während dem Grand Prix hier sondern auch auf der ganzen Reise unterstützt haben. Im einzelnen sind das unter anderem:

Meine Eltern, DAeC, Deutsche Sporthilfe, Sun Rice, Krauss Airlaw, Stefan Krauss, Walter Eisele, BWLV und noch die die ich jetzt vergessen habe! Ohne Unterstützung wäre das Abenteuer nicht möglich gewesen, ich danke euch, ihr seid die Besten!

Sehr stabil 1. Feb. 2013 - 01:56 Uhr

Heute kam ich nach dem Schlepp schon garnicht richtig weg und ich hatte Mühe mich bis zur Abflugöffnung oben zu halten. Im Norden sah man noch dichtere hohe Bewölkung und mir war eigentlich klar das es nicht möglich sein wird die Aufgabe zu fliegen. Ich flog noch mit ab, allerdings in einer Höhe mit der ich direkt in die Position fliegen konnte. Ich landete, machte mir einen relaxten Mittag und schaute den anderen beim rumbasteln zu. Marco freute sich, denn auch er konnte mit dem ALB noch ein Weilchen am Manqehue rumfliegen. Recht schnell kamen weiter "Abbrecher" zurück zum Flugplatz. Lediglich Didier Hauss schaffte die zweite Wende und kehrte dann aber auch nach Vitacura zurück. Somit ein Tag mit 0 Punkten für alle. Morgen soll es wieder besser werden! Es bleibt zu Hoffen...

Mal wieder abgebrochen ;) 31. Jan. 2013 - 00:42 Uhr

Heute war es schwach und ruppig, das mag ich nicht und das Flugzeug auch nicht. Ich habe mich mit den anderen nach Norden gekämpft und kam beim Steigen leider nicht mit und war deshalb stets tief. Auch am Hang kam ich nicht richtig hoch. Die Bärte stoppten immer in knapp 2250m MSL an der Inversion. Die anderen hatten etwas Glück und kamen etwas höher und deshalb auch besser voran. Nach knapp 2h habe ich 100km nördlich umgedreht und mich auf den Heimweg gemacht. Das Risiko in Pelambres zu landen und wie vor 3 Jahren dort eine Nacht verbringen zu müssen war mir doch zu groß. Ein Haufen Geld gespart habe ich damit natürlich auch....und noch ein Vorteil, mein Bruder Marc, der morgen heim fliegt, konnte auch noch einen Start mit dem ALB machen.

Ich verbrachte einen relaxten Mittag am Flugplatz und schaute mir das Tracking an und kühlte mich im Pool ab. Morgen geht's dann hoffentlich mit besserem Wetter weiter ;)

Bis dann! Euer Patrick

Eindrucksvoller Flug 30. Jan. 2013 - 13:39 Uhr

Gestern ging unsere Aufgabe ja durch das ganz hohe Gelände. Wir mussten über einen Pass in knapp 5000m Höhe. Vom Start weg lief es wieder ganz gut. Ich machte langsam um Höhe zu tanken und nicht an den Hang zu müssen, was mit dem Discus ja immer einen Nachteil bedeutet. Alle anderen bis auf Thomas machten mit, somit war ich ganz gut unterwegs. Leider verpasste ich vor der Wende in Portillo nochmal zu kurbeln, da es so turbulent war das ich keinen Bart traf. Somit musste ich nachher im Bereich der Mine, kurz nach der Wende, in schwächerem Steigen Kreisen um ganz oben zu bleiben. Dort habe ich meinen bis dahin gewonnenen Vorsprung auf Carlos, Didier und René wieder verloren. Auf den knapp 220km Endandflug konnte ich dann den Wölbklappenfliegern kombiniert mit dem Chilenischen Flugstil am Hang nicht mehr folgen. Somit war es für mich Platz 4 hinter Thomas, welcher ein super Rennen flog, Carlos und René. Gesamt bin ich nun auch vierter. Es ist also noch alles offen.

Heute sieht es wieder ganz gut fliegbar aus! Ich bin gespannt. Ich hoffe ja immer auf starke Tage um auch ohne Wölbklappen gut steigen zu können. Wir werden es sehen ;)

Nicht so mein Tag — 29. Jan. 2013 - 02:12 Uhr

Heute lief es nicht so gut wie die letzten Tage. Es war wieder sehr feucht mit Ausbreitungen und wenig Sonne. Ich konnte vor dem Abflug eine Welle finden und kam deshalb sehr gut los. Auch auf dem ersten Schenkel habe ich etwas das Gas raus genommen, was sich gut bewährt hat. Leider bin ich danach aber völlig rausgefallen und habe im Gleiten über 800m verloren. Ich fühlte mich auch nichtmehr ganz fit. Mir war sogar leicht schwindelig. Schließlich fiel mir 20km nach der Wende auf, das ich vergesse hatte diese zu umrunden. Ich zog die Konsequenz und flog zurück zum Platz und landete. Kein Grand Prix Punkt der Welt rechtfertigt dort irgendein Risiko einzugehen wenn ich mich nicht fit fühle.

Heute wäre bestimmt ein Tag gewesen an dem das Bio-Feedback jede Menge gebracht hätte. Leider habe ich mir gestern nach der Landung beim Aussteigen das Kabel am Vibrator abgerissen.

Somit bleibt die Hoffnung auf morgen. Es soll wieder gutes Rennwetter geben, das liegt der ALB! Ich werde nun ins Bett gehen, ich fühle mich total platt. 4 Wochen fliegen am Stück sind doch irgendwann mal zu anstrengend.

Bis bald!

Patrick

Racing Tage - so macht fliegen Spaß! — 28. Jan. 2013 - 02:07 Uhr

Hallo zusammen!

Seit Donnerstag bin ich ja wieder in Vitacura am Fliegen. Donnerstag und Freitag war Training für den Grand Prix. Ich konnte beide Trainingstage mit Schnittgeschwindigkeiten von 122km/h und 145km/h über 500km für mich entscheiden.

Gestern war der erste Wertungstag. Die Aufgabe war anspruchsvoll gelegt. Bei tiefer Basis mussten wir im hohen Gelände wenden. Da war Ortskenntnis gefragt, doch ich konnte mich hinter Carlos und René über den 3. Tagesplatz freuen. Heute war es dann noch schwieriger. Wir hatten mit Ausbreitungen zu kämpfen und es ging in den bei mir nicht so geliebten Süden. Knackpunkt war die Wende in Sewell an der Kupfermine. Bis dorthin war ich super im Rennen, habe aber meinen Vorsprung dort verspielt und habe auch einiges an Wasser lassen. Wir mussten bei sehr niederer Basis in das Tal hinein und konnten vorher nur über einem sehr flachen Hochplateau kreisen. Ohne Wasser konnte ich René nicht halten und ich kam aber doch als glücklicher Dritter ins Ziel. Viele konnten die Aufgabe nicht beenden, deshal gibt es nicht die vollen 10 Punkte.

Für morgen hat der Meteorologe sehr labiles Wetter in Aussicht gestellt. Mit vielen Schauern, Gewittern und Abschirmungen. Eigentlich Wetter das ich mag, wir werden sehen

was man dann hier für Aufgaben fliegen kann.

Bis bald!

Patrick

Zurück in Chile 24. Jan. 2013 - 17:43 Uhr

Seit Dienstag bin ich in Chile. Gestern waren wir im Pazifik bei 2-3m hohen Wellen baden. Das hat rießen Spaß gemacht auch wenn es mich ein paar mal richtig verspult hat.

Heute ist erster Trainingstag des Grand Prix hier. Meine Spot Seite ist wieder freigeschaltet, also kann man mir zuschauen. Den Link des Trackings verlinke ich die nächsten Tage. Jetzt wird erstmal geflogen ;)

Liebe Grüße

Patrick

Es ist vorbei 20. Jan. 2013 - 14:53 Uhr

Leider hat es mit dem Internet und der Zeit in den letzten zwei Tagen nicht immer zusammen gepasst, dehalb jetzt noch eine kleine Zusammenfassung.

Am Freitag war ein schlechter Tag für uns. Ich habe mich extrem blöd angestellt und wurde auch mächtig dafür gestraft. Im Endanflug habe ich die Höhe zu den anderen etwas verloren, war tiefer und musste noch ein Bärtchen suchen, was sehr sehr viel Zeit gekostet hat.

So fiel ich auf den 7. Gesamtplatz zurück.

Gestern war die Teamorder auf Kawa aufzupassen um Mario vielleicht noch die Chance zu ermöglichen ihn zu überholen. Es wurde lange gepokert und letztendlich habe ich mir damit die Chance die Argentinier noch aufzuholen verspielt. Ich bin den ersten Schenkel zusammen mit Mario als Antreiber des Pulks geflogen. Danach war ich dann etwas vorraus und flog bei guter Wolkenthermik alleine weiter. Leider war es schwer die Bärte zu finden und zu allem Unglück war ich auch noch 4 Minuten zu früh am Platz. Somit war es klar das ich nicht mehr aufholen konnte.Auch wenn ich von hinten in den Zielkreis geflogen bin, dies aber keine Wertungsstrecke brachte.

Mit dem Platz 7 kann ich wohl ganz zufrieden sein, auch wenn mein Ziel vor Beginn des Wettbewerbs der 5. Platz war. Trotzdem habe ich mit mit diesem Platz angeblich für den A-Kader qualifiziert. Muss nochmal die Richtlinien lesen wie das wirklich aussieht, aber das ist trotzdem ein toller Erfolg. Es hat wirklich rießig Spaß gemacht mit Mario und Felipe zusammen zu fliegen.

Vielen Dank an alle die mich mental unterstützt haben, an Uli, Holger und Marc für die Teamleitung, Peter für das Internet und alle die hier für die gute Stimmung im Team gesorgt haben.

Vielen Dank auch für die Unterstützung die mir dieses Erlebniss überhaupt erst ermöglicht

haben. Zum einen die Chilenen ohne die, diese Anreise nie möglich gewesen wäre. Natürlich muss ich aber auch meinen finanziellen Unterstützern Danken. Dies sind unter anderem meine Eltern, Stefan Krauss, Walter Eisele, Rübezahl Schokolade (die stellen die leckeren SunRice Riegel her) und natürlich auch dem DAeC und der Sporthilfe. Immerhin kostet diese Veranstaltung rund 17.000€, durch den Aufwand mit der Anreise über Chile konnte ich den Preis allerdings etwas drücken, trotzdem wäre es ohne die herausragende Förderung die ich erhalte nie möglich gewesen!

VIELEN DANK!!!

Heute packen wir hier noch zusammen, morgen geht es nach Mendoza und am Dienstag dann wieder nach Santiago. Ab Samstag werde ich dort den Grand Prix mitzufliegen. Eigentlich war es nicht geplant dort zu fliegen, aber Dank der Unterstützung von krauss-airlaw.de und der Einladung der Chilenen kann ich den Wettbewerb kostenneutral fliegen. Das ist dann doch besser als Zuschauen ;)

Bis bald!

Patrick

Mal wieder ein Ruhetag 17. Jan. 2013 - 19:50 Uhr

Heute hat man den Tag nach ein wenig warten neutralisiert. Gestern haben wir auch bei 8/8 im Feld gewartet bis gecancelled wurde. Heute hat es dazu noch genießelt und das Wetter war recht aussichtslos.

Vor 2 Tagen hatten wir nochmal einen schönen Flugtag. Das erste Mal mit Wolken. Allerdings kamen wir mit dem Wetter nicht ganz zurecht. Wir waren zwar im Vergleich zum großen Rest gut unterwegs, aber Christophe Cousseau und Sebastian Kawa hatten uns ein paar Punkte abnehmen können.

Für die nächsten Tage sieht es auch noch spannend aus vom Wetter. Ich hoffe ich habe dann wieder mehr Zeit euch zu Berichten.

Grüße

Patrick

Ruhetag 13. Jan. 2013 - 14:13 Uhr

Gestern war bei uns der Pflichtruhetag. Wir sind ans Meer gefahren und haben dort einen schönen Tag am Strand und vorallem auf den tollen Sanddünen verbracht.

Vorgestern sind wir ja nochmal geflogen. Es zog ein Schirm hoher Bewölkung in den letzen Sektor unserer AAT. Wir sind mit dem Pulk zusammen los und waren eigentlich immer mit

die höchsten. Der Flug war auch im Vergleich zu den Vortagen entspannt. Unter der Abschirmung war es mal angenehm im Cockpit und wir waren immer um die 1000m hoch. Also alles gut. Lediglich im Endanflug mussten wir uns der Nervenstärke der Polen geschlagen geben. Trotzdem ist Platz 4-6 für uns gut gewesen. Viele der gut platzierten verloren doch etliche Punkte und ich konnte mich nun auf Platz 4 vorarbeiten.

Heute sieht es wieder nach Fliegen aus. Im Moment hat es noch 7/8 Stratus, später soll es aber wieder Blauthermik geben. Drückt uns die Daumen! Bis bald!

Anstrengende Tage 11. Jan. 2013 - 14:37 Uhr

Lange gabs nicht mehr Neues, das hatte Gründe.

Vorgestern hatten wir eine große Racing Task. 366km standen auf dem Zettel. Wir sind früh los und der Pulk lief dann recht schnell auf uns auf, da das Wetter merklich schlechter wurde. In knapp 6 Stunden haben wir uns durch die Blauthermik gekämpft. Am Ende schaffte es der komplette Pulk nicht und wir lagen alle im Bereich von 50-70km vor dem Ziel. Leider habe ich bei der Aussenlandung eines der hier zahlreichen von Gürteltieren gegrabenen Löchern erwischt. Das Fahrwerk hat zum Glück gehalten, aber die Bremse hat es mir abgeschlagen, was eine Nachtschicht für mich bedeutete.

Gestern war dann alles wieder repariert und wir hatten eine 2h AAT. Das Wetter war sehr mäßig und kämpften uns bei 36°C im Cockpit um die Aufgabe. Auf dem zweiten Schenkel, der gegen die 30km/h Wind ging, gruben wir uns einmal ordentlich ein. Ich war etwas tiefer als Mario und Felipe und musste etwas länger an der Stelle in 0,4m/s verharren. Deshalb war ich etwas hinter dem kleinen "Deutschen Grüppchen" dem sich wie immer noch ein paar angeschlossen hatten. Etwas hintendran machte ich mich dann auf die restliche Strecke. Ich hatte Glück und fand hinter den anderen noch einen sehr guten Bart und konnte wieder aufschließen. Endanflug konnte ich dann wieder mit dem Pulk kurbeln und war als einer der ersten zu Hause. Leider waren wir etwas langsam an dem Tag, aber naja, wenigstens daheim. Immerhin war ich zwischendrin mal knapp 200m über Grund.

Gestern Abend war dann Nationenabend. Wie immer gabs es sämtliche Köstlichkeiten aus den Ländern. Es war wieder auffällig das die meisten Landestypischen Spezialitäten alkoholhaltig sind ;)

Der Flieger steht heute schon wieder im Grid. Thorsten macht immer eine super arbeit und tankt das Flugzeug schon bis ich mit dem duschen fertig bin. Wir haben beim rausfahren heute mit dem Flügel einen Wasseranschluss mitgenommen. Ausser einem kleinen Schaden am Querruder und einer großen Wasserfontäne ist nichts passiert.

Heute ist es, was für ein Wunder, wieder blau und es hat starken Wind. Um 11 ist Briefing, dann werden wir sehen wie es ausschaut.

Viele Grüße

Patrick

Noch ein paar Worte zu gestern... 9. Jan. 2013 - 14:44 Uhr

Gestern lief es gut bei uns. Im Team hat es wirklich gut funktioniert und der Flug hat richtig Spaß gemacht.

Direkt nach dem Abflug musste wir erstmal kämpfen, aber danach lief es sehr gut. Wir fanden immer gut Bärte und kamen gut voran, auch wenn an der Wende nur ein Schnitt von 65kmh auf dem Rechner stand. Auf dem zweiten Schenkel baute das Wetter rasch ab und wir mussten schwer das Gas raus nehmen. Mario war der höchste und konnte als erster in den Endanflug gehen. Den letzen Sektor haben wir nur angeschnitten. Ich kurbelte davor noch schwach um mit Rückenwind mir die Höhe für den Endanflug zu holen. Trotzdem wendete ich mit -70m und Gegenwind auf den Platz. Ich traf aber eine gute Linie und schaffte es nochmal 3 weitere Leute zu überholen im Endanflug.
Wirklich ein schöner Tag der Spaß gemacht hat und der sich mit Platz 1,4 und 5 sehen lassen kann.

Heute haben wir eine Racing Task mit 366km. Es soll wieder Blauthermik geben, aber auch weniger Wind. Man darf gespannt sein.

Blau und Wind....wie immer 8. Jan. 2013 - 00:15 Uhr

Der Tag heute stand erst noch auf der Kippe, da heute morgen zum Briefing noch ein Teilnehmer auf der Rückholtour war. Die Standardklasse startete dann als letzte Klasse. Wir hatten eine 2h AAT nach Westen bei wie bereits in den letzten Tagen mäßiger Blauthermik. Der Wind war aber heute schwächer und die Thermik zuverlässiger. Wir sind zu dritt im Team als eine der letzten los. Der erste Schenkel lief gut und die zuvor abgeflogenen waren in Sicht. Leider bekamen wir auf dem zweiten Schenkel keinen Anschluss an die vordere Gruppe und musste sogar mal etwas niederer parken.

Dort habe ich auch Felipe und Mario verloren und musste mit dem kleinen Pulk der sich gebildet hat weiter fliegen. Wir fanden aber wieder bessere Bärte und es war einfacher oben zu bleiben auf dem nach Hause weg. Über das Sumpfgebiet ging es in sicherer Höhe und wir schafften es auch vor dem Endanflug Mario und Felipe wieder ein zu holen.

Alles in allem vom Fliegerischen her eigentlich ein ganz guter Tag. Ich habe mich wohlgefühlt in meinem Discus. Leider war es aber Wertungstechnisch, bedingt durch unseren kleinen Eingraber auf dem zweiten Schenkel eher schlecht.

Morgen wird wohl wieder geflogen. Jetzt werde ich mich erstmal mit "OFF" gegen die Mückenplage einsprühen und dann werden wir kochen. Familie Barth will uns heute ein leckeres Essen zubereiten.

Bilder des Tages lade ich im Laufe des Abends noch welche hoch.

Anstrengender und aufregender erster Tag 7. Jan. 2013 - 01:24 Uhr

Hallo zusammen,

sorry das ich gestern nicht schreiben konnte, aber das Internet hier ist nicht so das Beste.

Heute ging es ja richtig los. Das Wetter war sehr gut vorhergesagt und wir rechneten mit knap 120km/h Schnitt bei Wolken mit einer Basis von knapp 2500m. Doch.....es kam anders...

Leider blieb die Wolkenbildung aus. Es fehlten 2-3 °C an Temperatur, dafür hatten wir bis zu 60km/h Wind. Wir haben uns vor dem Abflug leider nicht ganz zusammen gefunden und ich bin dann allein am nördlichen Punkt der Linie abgeflogen und kam sehr sehr gut voran. Ich ließ die Franzosen und Italiener zurück, doch leider war es bei dem schwachen Steigen von knapp 1m/s und dem starken Wind kaum möglich vernünftig voran zu kommen. Am Ende ging es ganz schnell, starkes sinken und schon stand ich am Boden.

Gleich nach der Landung kam ein Ortsansässiger Bauer zu mir. Er versuchte erst jemanden zur Öffnung des Tores an der Ackereinfahrt zu erreichen, aber ohne Erfolg. Er lud mich dann zu sich nach Hause ein. Ein schöner kleiner Hof mit Kühen, Pferden, Hühnern, Schweinen, Schafen und einem Klaklaklaklaklapperstrauß ;) Dort verbrachte ich die Zeit in der ich auf Thorsten wartete bei kühlen Getränken und Sateliten TV. Später fuhren wir in die Ortschaft Lopez um dort den Rückholer in Empfang zu nehmen. Thorsten, die zwei netten Bauern und ich trugen schonmal die Flügel und Anbauteile aus dem Feld und hieften sie über den Zaun. Für den Rumpf waren noch ein paar mehr Helfer notwendig, da aber Simon in der Nähe gelandet war war es kein Problem. Thomas, Sigrid, Simon und noch ein paar fleißige Hände kamen mit auf den Acker und ruck zuck war auch der Rumpf über den knapp 1,60m hohen Zaun gelupft.

Mit viel Schaumstoff haben wir dann noch den Flieger verpackt und dann ging es Heim. Leider war der Tag wertungstechnisch für mich alles andere als optimal. Felipe und Mario sollten heute vorn sein. Bei uns wird es eine Wertung geben, bei der Club und der Weltklasse wohl nicht.

Die nächsten Tage sehen wohl auch nicht soooo hammermäßig aus, wir werden sehen ;)

Viele Grüße!

Patrick

Ein paar Eindrücke 4. Jan. 2013 - 23:06 Uhr

Heute war nochmal ein Trainingstag, der letzte für den Wettbewerb. Ganz fit bin ich hier in dem Gelände noch nicht. Auch wenn es flach ist, ist es doch etwas gewöhnungsbedürftig. Trotz der mäßigen Grauthermik war es aber gut nochmal die knapp über 2h zu fliegen. Morgen ist "non-flying day" da am Nachmittag die Eröffnung stattfindet. Wir werden den Abend nutzen und ein bisschen in die Stadt gehen und morgen aussschlafen denke ich. Ein paar Bilder vom heutigen Tag lade ich gleich in Picasa hoch, auf denen auch noch zu sehen ist wie nass der Flugplatz an manchen Stellen noch ist. Zum Glück ist es ausserhalb der Seen komplett trocken, allerdings soll es heute am Abend und Morgen wieder gewittern und regnen.

WM 2012 in Adolfo Gonzales Chaves und Grand Prix in Santiago de Chile

Der Flugplatz und seine Pfützen ;-)

Erster Flugtag 3. Jan. 2013 - 00:09 Uhr

Heute ging es hier für mich das erste Mal in die Luft. Das Wetter sollte ganz gut werden und wir wollten zu dritt die Aufgabe fliegen. Zu beginn ging das auch ganz gut. Gleich nach dem Start war ich erstmal von dem vielen Wasser hier beeindruckt. Überall stehen rießige Pfützen, die wohl schon seit mehreren Monaten stehen. Auch der Flugplatz ist dadurch nicht ganz nutzbar.

Der erste Schenkel lief ganz gut, der zweite führte uns aber über ein Sumpfgebiet. Rein optisch ist es sehr schwer zu unterscheiden wo Wasser steht und wo nicht, nur direkt von oben sieht man dann das Wasser glitzern. Auch das steigen war hier sehr vermindert und ich habe die Aufgabe abgebrochen um nicht aussen zu landen. Die Ecken mit den Pfützen auf den Äckern sind also schon eher die trockenen hier in diesem Gelände.

Sonst ist es topfeben und man sieht sehr weit. Allerdings gibt es, bis auf ein paar winzige Farmen, nicht wirklich Besiedelung. Chaves ist schon eine richtige Großstadt für die Verhältnisse hier.

Bilder werde ich in nächster Zeit hochladen. Auf dem PC sind sie schon, aber das Internet

schwächelt immernoch so ein bisschen hier!

Jetzt gibt es Essen und noch ein Teambriefing. Morgen wird dann ein neuer Flugtag und damit eine neue Chance mich mit dem Gelände anzufreunden.

Das Spot Tracking habe ich deaktiviert wegen dem großen internationalen Interesse daran, bitte habt Verständnis dafür.

Kaaaalt... 1. Jan. 2013 - 16:18 Uhr

Gestern haben wir auf Grund des starken Windes uns nicht fürs fliegen entschieden. Wir hatten bis zu 85km/h Wind am Boden, was bedeutete, dass im Campingplatz wieder jede Menge Äste von den Bäumen runter gefallen sind. Auch einen Sandsturm gab es. Wirklich sehr beeindruckend.

Gestern Abend war dann hier am Flugplatz eine kleine Silvesterfeier mit gutem Essen. Danach sind wir noch in die Stadt. Zuerst auf eine kleine Hausparty von irgendwelchen Argentiniern, danach in die Disco.

Heute ist es sehr sehr kalt. Die Basis ist tief und alle sitzen zusammen und frieren. Mal sehen ob wir noch fliegen. Der Flugplatz wird aber erst ab 15Uhr geöffnet, das ist ja schon recht spät.

Gut angekommen! 31. Dez. 2013 - 04:51 Uhr

Hallo zusammen,

seit gestern um 17 Uhr bin ich hier in Chaves angekommen. Leider konnte ich mich wegen mangeldem Internet bisher noch nicht melden! Die Fahrt hat knapp 25h gedauert aber wir sind Non-Stop durchgefahren. Der Erfolg der Überfahrt über die Grenze war ja bis zuletzt offen. Argentinien wollte mich auch zuerst noch einreisen lassen, doch nach langem hin und her durfte ich dann, nachts um halb 2, die Fahrt fortsetzen. 3h hat es gedauert, doch ich war danach sehr glücklich, dass es doch geklappt hat und ich nun mit meinem ALB hier bin! Die Pampa war dann relativ langweilig zu fahren. Die Straßen waren aber doch ganz gut und abgesehen von einigen Schlaglöchern kam man schnell voran.

Was mir schon auf der Fahrt aufgefallen ist, es ist sehr feucht. Von großen Seen, die am Rande der Straße nur wenige cm tief sich befinden bis zu großen Pfützen auf Feldern und Wegen war alles dabei. Auch hier in Chaves. Das wundert einen aber wenig, denn in der Zeit in der ich nun hier bin, hat es schon 2 mal gewittert.

Nach den Strapazen der Fahrt habe ich heute erstmal ausgeschlafen. Das Zelt, welches ich mir in Chile neu gekauft habe ist absolut top! Eigentlich wollte ich fliegen, aber es war mir dann doch zu anstrengend und ich habe nochmal ausgeruht. Dafür ist das Flugzeug jetzt technisch abgenommen und ich habe mich auch schon angemeldet. Der Rest vom Team ist heute geflogen. Morgen werde ich mich dann anschließen und mit Mario und Felipe zusammen ein bisschen zu fliegen.

Ansonsten ist es echt schön hier und ich freue mich darauf in den kommenden Tagen meine Eindrücke mit euch zu teilen. Jett werde ich aber erstmal schlafen. Ich wünsche euch einen schönen Tag und bis bald!

Los geht's	28. Dez. 2012 - 19:34 Uhr

Endlich ist alles verpackt, nun geht es los über die Anden.

Die nächsten 2 Tage bin ich dann also auf der Straße, ich werde mich dann in Chaves wieder melden!

Bis dann!

Noch keine Ueberfluggenehmigung	27. Dez. 2012 - 12:46 Uhr

Gestern habe ich dann doch nicht die Anden gequert, da ich noch keine Bestätigung der Überfluggenehmigung hatte und mein Reisepass noch beim Notar zum Ausstellen der Genehmigung zur Überfahrt nach Argentinien war. Der Club ist allerdings rüber geflogen. Es kam aber auch nur ein kleiner Teil zurück, da die Basis doch recht nieder war.

Ich hoffe das es heute mit den Genehmigungen klappt, sonst werde ich es morgen im Anhänger probieren. Für den Anhänger muss ich auch noch ein paar Sachen organisieren, deshalb werde ich heute wenn dann nur einen kleinen Flug machen, nicht so wie gestern.

Da hier in Chile das Wetter gestern recht gut war konnte ich weit in Norden fliegen. Bei 195km auf Vitacura habe ich aber dann doch gedreht, da ich mich dort nicht auskenne, die Wolken zu Ende waren und sehr starker Nordwind war. Deshalb bin ich nochmal zurück und ein bisschen die Hänge entlang geflogen. Am Ende des Tages waren es mehr als 700km, so viel bin ich hier glaub sonst noch nicht geflogen und es war auch der größte Flug in den letzten 2 Jahren hier. Immer wieder toll was man hier noch mit dem recht späten Start machen kann!

Ich werde mich aber nun mal um die noch zu erledigenden Dinge kümmern, bis bald!

Flugzeug passt in den Anhaenger, nun werden die Anden gequert.	26. Dez. 2012 - 13:03 Uhr

Hallo zusammen,

das Flugzeug passt nun nach einem ganzen Tag arbeit so einigermaßen in den Anhänger. Ich musste doch mehr umbauen als ich dachte, aber nun sollte das Flugzeug, mit viel Schaumstoff drum herum, hoffentlich unbeschadet die Fahrt überstehen.

Gestern bin ich, nachdem ich wieder aufgebaut hatte, noch ein bisschen geflogen. Die Basis war recht nieder, selbt an der ersten Gebirgsreihung waren die Gipfel schon über den Wolken. Der Wind war in der Höhe auch recht stark und machte die Thermik sehr zerissen. Trotzdem ging es ganz gut und ich konnte noch gemütlich knapp 450km fliegen.

Heute steht der erste Versuch der Anden Überquerung an. In der Hoffnung das die Basis ansteigt werden wir es heute versuchen. Das wird eine sehr spannende Angelegenheit. In Mendoza ist alles organisiert. Ich werde bei der Entscheidung zur Überquerung eine Spot Message absetzen, dann wird Federico alle Mühlen in Bewegung setzen , dass dort alles glatt geht.

Jetzt werde ich mal nochmal nach den Wendepunkten und dem Luftraum schauen. Wenn es klappt, dann bin ich Morgen auch nicht erreichbar, da ich mit dem Bus zurück fahren werde um Thorsten und den restlichen Krempel hier abzuholen.

Bis dann!

Lange Reise nach Sueden 24. Dez. 2012 - 13:36 Uhr

Die letzten 2 Tage war Ruhe, das lag daran, das ich am Samstag nach dem Flug und dem Duschen direkt auf den Bus gefahren bin um die 900km nach Süden bis Rio Bueno zu fahren. Dort habe ich gestern Morgen das Auto, einen Pick-Up, in Empfang genommen und bin damit wieder zurück gefahren.

Chile hat wirklich eine sehr sehr schöne Landschaft, die sehr Abwechslungsreich ist. Wirklich beeindruckend!

Seit gestern Mittag bin ich dann wieder hier. Ich habe noch ein paar Sachen eingekauft und bin dann auf früh zu Bett, weil die Reise doch etwas anstrengend war.

Heute werden wir versuchen den ALB in den Anhänger von Andres zu laden. Ich hoffe das passt.Es ist zwar ein Cobra Anhänger, aber von einem Ventus 1, der doch etwas schmalere Flügel etc hat. Michel, der Chef-Mechaniker hier, wird mir dabei Helfen.

Die Papiere für den Anden Überflug der am Mittwoch oder Donnerstag geplant ist werde ich heute auch fertig machen. Arturo, der Manager des Clubs, und Nicolas Figueroa, der hier früher auch im Club gearbeitet hat, helfen mir dabei. Von argentinischer Seite hat Federico Buscema alles für mich geregelt. Er fliegt in Mendoza und kennt die Leute. Ich werde dort von der Landebahn abgeholt und nachdem ich den Zoll gemacht habe in einen Hangar gebracht wo sonst Pawnee's gebaut werden. Dort wird der ALB dann übernachten und ich werde zu einer Bus Station gebracht und von dort aus zurück über die Anden fahren um am 28. meinen Rückholer Thorsten und das Auto samt Anhänger wieder mit nach Argentinien zu nehmen.

Warum der ganze Aufwand fragt sich sicher der ein oder andere?

Die Verschiffung direkt nach Argentinien wäre um ein vielfaches teurer geworden als hier über Chile. Da es vorallem mit der Anzahl der Teilnehmer nicht aufging hätte ich vermutlich einzeln Verschiffen müssen, was sicherlich das 7 oder 8-fache des jetzigen Preises gekostet hätte. Dank meiner guten Freunde hier ist das also eine Alternative bei der ich mit dem Geld was ich von DAeC und Sporthilfe und meinen Soonsoren, Sunrice / RübezahlSchokolade und Walter Eisele, bekomme nahezu das ganze Abenteuer finanzieren kann. Auch der BWLV gewährt mir einen Zuschuss falls die Kosten, was zu erwarten ist, noch etwas höher Ausfallen. Das ich hier in Chile dann an einem etwas wettersichereren Ort trainieren kann und auch nach der WM noch die Möglichkeite habe ein bisschen zu fliegen ist nur der positive Nebeneffekt. Deshalb fliege ich auch gerade recht wenig, um die Überführung so gut wie möglich vorzubereiten.

Heute Abend bin ich bei der Familie Eylerts zu Weihnachten eingeladen. Wir werden erst in eine deutsche Kirche gehen und dann zu Abend essen. Wenn davor noch Zeit bleibt werde ich noch fliegen, da für morgen eine erneute Front vorher gesagt ist.

Jetzt bleibt mir noch folgendes über:

ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN!!!

Erster Flug 22. Dez. 2012 - 11:08 Uhr

Gestern bin ich hier das erste mal noch ein wenig geflogen. Ich bin sehr spät gestartet und das Wetter war eher mäßig, deshalb war es nur ein kurzer kleiner Flug um sich ein bisschen an das Flugzeug und die Gegend zu gewöhnen.

Heute werde ich am Vormittag noch mein Sponrad tauschen und wenn es geht das Flugzeug testweiße in den Anhänger laden. Dann noch ein bisschen fliegen und heute Abend um 20Uhr fährt der Bus in den Süden, wo ich morgen dann das Auto in Empfang nehme. Somit werde ich den morgigen Tag mit Autofahren verbringen.

Gestern hatte ich auch den ersten Testflug mit Bio-Feedback. Das hat mich wirklich überzeugt, jetzt geht es nur noch an die Feineinstellungen ;)

Problem geloest... 20. Dez. 2012 - 18:36 Uhr

Das Anhänger Problem scheint gelöst! Ich werde wohl einen Pfeiffer Anhänger von einem Janus B bekommen. Da lässt sich der Discus gut einbauen denke ich. Somit werde ich in der nächsten Woche nochmal einen Tag einplanen an dem Ich zusammen mit Michel den Anhänger vorbereite.

Update:

Das Anhänger Problem ist gelöst. Andres Errazuiz hat mir seinen Cobra Anhänger angeboten welchen ich auch nutzen werde. Der Discus passt dort ziemlich sicher rein, wir werden es aber die Tage nochmal Probieren. Morgen Nachmittag fliegen wir dann auch eventuell das Auto holen. Es kommt auf das Wetter an, heute war es im Süden leider zu schlecht.

Doch nichts mit Sommer... 20. Dez. 2012 - 12:38 Uhr

Noch am Dienstag Mittag kam, wie geplant, das Gestell mit den Flugzeugen. Alle 6 haben es unbeschadet überstanden und wir haben direkt mit dem Ausladen begonnen.

Gestern haben wir dann versucht aus dem Gestell mein Flugzeug direkt in den Anhänger zu verladen, den man mit zur Verfügung gestellt hat. Allerdings ist dieser zu schmal für den Discus und wir hatten keine Chance das Flugzeug hinein zu bekommen. Jetzt muss ich mal eine Alternative suchen, dass das mit der Fahrt nach Chaves auch klappt.

Nachdem wir das Flugzeug aufgebaut hatten, habe ich dann gestern noch angefangen das Biofeedback-System einzubauen und den ALB ordentlich zu putzen. Leider "brummt" es noch nicht, aber das wird sich noch beheben lassen.

Gestern Abend hat es leider auch sehr stark geregnet und ich hatte erst einen großen See und dann mit etwas Schaufeln einen kleinen Bach durch mein Zelt. Leider ist dabei auch ein bisschen Wasser in eine der Kabinen gelaufen und hat ein Teil meiner Sachen nass gemacht. Das Bett blieb Gott sei Dank trocken und ich konnte dann einigermaßen schlafen. Jetzt hoffe ich heute auf Sonne und Wärme, damit es alles wieder ein wenig trocknet und ich mich ein wenig aufwärmen kann, leider ist es aber noch bewölkt.

Heute werde ich das Flugzeug voll "Abflugbereit" machen. Heute Mittag werde ich wohl mit Alexander Kaufmann 900km in den Süden fliegen. Dort steht das Auto welches ich während meinem Aufenthalt hier nutzen kann. Wenn ich damit dann morgen hier bin ist soweit, bis auf den Anhänger, alles fertig für die WM.

Ein paar Bilder die ich die letzten Tage gemacht habe sind unter dem Link "Fotos" in der oberen Leiste in meinem Picasa Album zu finden.

Bis die Tage!

Patrick

Es ist Sommer 18. Dez. 2012 - 16:21 Uhr

Ich bin in Vitacura.

Nach einem ganz entspannten Flug sind wir etwas verspätet in Santiago gelandet. Uli und Chrissi haben mit dankenswerterweiße vom Flughafen abgeholt und mit an den Flugplatz genommen.

Dort war der empfang gewohnt herzlich. Und ich habe jetzt erstmal eine Stunde lang jedem "Hallo" gesagt.

Das Gestell mit dem Flugzeugen und meiner Ausrüstung soll auch gleich angeliefert werden, dann habe ich auch alles und kann in den nächten Tagen basteln und dann auch fliegen. Der Blick auf die Berge macht schon wieder richtig Lust ;-)

Auch einen Plan zur Überführung des Flugzeuges haben wir mal kurz angesprochen, das werden wir aber noch im Laufe der Woche hier klären. Die Chilenen haben aber auch geplant nach Mendoza zu fliegen. Allerdings auch wieder zurück, so kann ich aber schonmal eine Strecke mich mit "dranhängen". Man muss nur sehen wie dann das Auto, der Anhänger und der Thorsten nach Mendoza kommt... aber das klären wir noch!

Jetzt trinke ich erstmal was, dann schau ich mal nach dem Container!

Bis bald!

Auf geht's! 17. Dez. 2012 - 16:55 Uhr

Und los geht die Reise!

Ich sitze gerade am Flughafen in Stuttgart und warte auf meinen Abflug nach Paris. Von dort aus geht es dann weiter nach Santiago, wo ich dann morgen zur europäischen Mittagszeit ankommen werde!

Die Flugzeuge sollen bis dahin auch in Vitacura sein, sodass ich mein Zelt habe und anfangen kann am Flugzeug zu basteln.

Im Laufe der Woche werde ich noch das Auto welches ich nutzen kann abholen. Das steht

momentan noch 900km südlich von Santiago. Das wird auch nochmal ein schöner Trip!

Ich halte euch auf dem Laufenden!

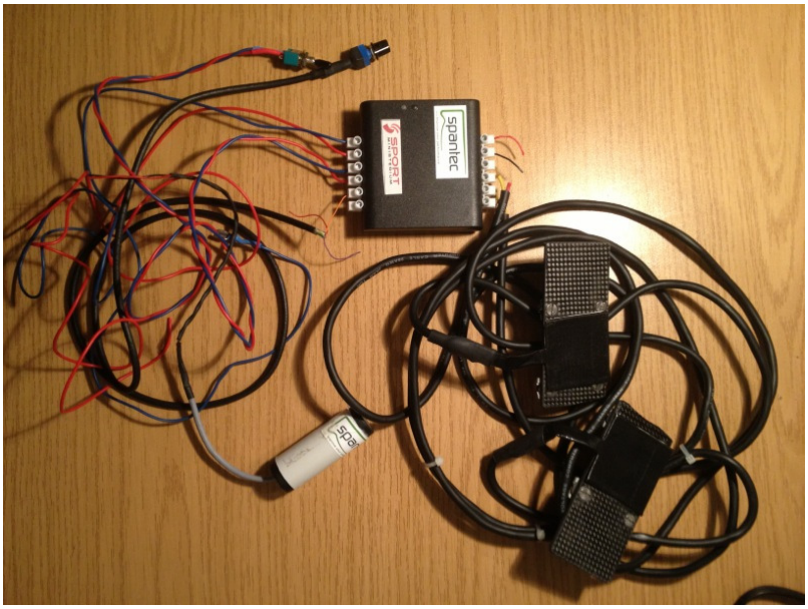
Grüße

Patrick

Flugzeug angekommen! 10. Dez. 2012 - 18:01 Uhr

Seit gestern ist das Schiff mit meinem Flugzeug im chilenischen San Antonio angekommen. Heute ist die Ankunft in Vitacura geplant, doch die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen eigentlich, dass dort manchmal mit ein paar Tagen Verzögerung gerechnet werden lann.

Ich werde am nächsten Montag hinterher fliegen und dann ab Dienstag Vormittag auch vor Ort im Sommer sein. Die ersten Tage werde ich erstmal damit verbringen das Flugzeug in den Anhänger einzupassen und noch ein paar Kleinigkeiten ins Flugzeug einzubauen.



Dazu gehört neben einem ELT auch ein Bio-Feedback-System welches ich aus der Vorserie von Wolfgang Janotisch bekommen habe. Vielen Dank Wolfgang!!!

Ich verspreche mir davon ein wesentlich entspannteres Fliegen. Da ich hin und wieder zur Anspannung neige und mit den Füßen fest in die Pedale drücke wird dieser Druck nun mir Hilfe von 2 Sensoren registriert und löst eine Vibration am Oberschenkel aus. Somit kann man besser auf solche Situationen reagieren und hat meiner Meinung nach einen großen Leistungsgewinn.

Ob die Technik hält was sie verspricht werde ich bei den Testflügen in Chile dann sehen!

Ich werde in Argentininen vermutlich der einzige sein der so ein System nutzt. Es soll ab 2013 auch zu kaufen sein!

Mehr zur Reise gibt es dann wenn ich drüben bin!

ALB auf dem Atlantik 14. Nov. 2012 - 12:42 Uhr

Gerade ist der ALB irgendwo auf dem Atlantik unterwegs. Von Hamburg ging es erst nach Le Havre in Frankreich und jetzt nach Kingston in Florida. Ich bin mal gespannt, wie die weitere Route verläuft. Das letzte Signal ist allerdings schon 2 Tage alt. Hoffen wir, dass das Schiff noch im Ganzen schwimmt und nicht nur der Container. Sobald ich wieder ein vernünftiges Signal des Schiffes habe werde ich den Link hier veröffentlichen.

Ein Auto habe ich wohl nun aller Vorraussicht nach auch! Alexander Kaufmann hat sich für mich ins Zeug gelegt und einen Pick Up für mich organisiert. Vielen vielen Dank Alexander! Ein geeigneter Pass für die Andenquerung scheint nun auch gefunden. Es ist aber auch klar, dass es ein großes Abenteuer wird auf Schotterstraßen die Anden und Argentinien zu durchqueren.

Am Wochenende geht es zum C-Kader Treffen auf die Wasserkuppe. In 2 Wochen bin ich als Referent zum D-Kader Treffen nach Brandenburg eingeladen. Bis zu meinem Abflug nach Chile steht eigentlich jedes Wochenende noch was im Kalender. Herbst ist halt doch immer die Zeit der Treffen, Segelfliegertage, Ehrungen und Vorträge.

Flugzeug verladen 6. Nov. 2012 - 12:28 Uhr

Etwas stressigere Tage nehmen nun heute ihr Ende.

Seit letzten Dienstag war ich beschäftigt den EP für die Übergabe am Segelfliegertag und die ALB für die Verschiffung vorzubereiten.

Am Samstag war ich auf dem Deutschen Segelfliegertag in Augsburg. Es war wieder ein interessanter Tag mit vielen tollen Gesprächen und Vorträgen. Ich habe die Ehre zugesprochen bekommen den Förder - Nimbus 4 des DAeC ein weiteres Jahr bewegen zu dürfen. Alexander Späth teilt sich mit mir in der Saison 2013 das Flugzeug. Somit haben wir beide nochmal die Chance große Flüge von der Hahnweide aus zu machen. 1000km ist wohl das Ziel das wir beide verfolgen wollen.
Am Sonntag war ich dann direkt aus Augsburg nochmal auf der BWLV Versammlung. Dort wurde ich für meinen zweifachen DM Titel geehrt.

Gestern fand die Beladung des Gestells für die Verschiffung nach Chile statt. Frank Bender (DG 808C), Jürgen Wenzel (Ventus 2cM), Thomas Gostner (Diana 2), Didier Hauss (Ventus 2cxa), Tilo Holighaus (Ventus 2ax) und Ich (Discus 2a) werden diesen Winter fliegerisch in Chile/Südamerika verbringen. Es war wieder ein toller Tag bei der Firma Spindelberger. Alfred stand wie immer mit allem zur Verfügung war er und seinen Firma zu bieten hat. Vielen Dank dafür! Bilder zur Verladung gibt es im Fotoalbum.

Jetzt geht es für mich an die endgültige Planung der Grenzüberquerung. Auch die volle Finanzierung ist noch nicht ganz geklärt. Es gibt also noch viel zu tun bis es am 17.Dezember in Richtung Santiago de Chile geht.

WM 2012 in Adolfo Gonzales Chaves und Grand Prix in Santiago de Chile

WM Teilnahme gesichert 19. Sep. 2012 - 19:36 Uhr

Letzte Woche hatte ich die Teilnahme an der WM in Argentinien schon abgesagt. Eine ungerade Anzahl der deutschen Teilnehmer und damit verbundene Schwierigkeiten bei der Verschiffung sowie Probleme bei der Finanzierung ließen mich zu dem Entschluss kommen an der WM nicht teil zu nehmen. Die Entscheidung fiel mir sehr sehr schwer, da es ein Kindheitstraum von mir ist an einer Segelflug Weltmeisterschaft teilzunehmen und ich meine Teilnahme, wie schon auch die an der Deutschen Meisterschaft, Klaus Lenhart widmen wollte. Da ich darüber doch sehr traurig war und eigentlich schon irgendwie an der WM mitfliegen wollte, kommunizierte ich meine Entscheidung erstmal nicht vielen.

Am Montag tat sich dann doch nochmal eine sichere Möglichkeit an der WM mitzufliegen auf. Thomas Levin bot mir an, ihren Discus bM, welcher Enrique schon zuvor in Argentinien betreibt, an der WM zu nutzen. Ein wirklich tolles und für mich sehr sehr erfreuliches Angebot welches ich gerne annehmen werde. Somit ist nun die Teilnahme gesichert, wenn auch nicht mit meinem geliebten ALB. Aber mitfliegen ist in dem Fall für mich erstmal alles. Aufgeben werde ich es nun aber noch nicht ganz die ALB doch nach Argentinien zu bringen, die kostengünstige und vielleicht knapp leistbare Einreise über Chile prüfe ich zur Zeit. Dieser Weg scheint bisher sehr unsicher und fiel deshalb vorher nicht in Betracht.

Soweit für's erste!

Sponsoren gesucht!!! 3. Sep. 2012 - 11:14 Uhr

Seit ich wieder zu Hause bin, kümmere ich mich um die Planung der WM. Ich bin noch auf der Suche nach Sponsoren, da dieser enorme finanzielle Aufwand für mich selbst nicht leistbar ist. Leider gestaltet sich die Suche als recht schwierig. Wer interesse hat mich zu unterstützen, der kann sich gerne bei mir melden! Alle Infos gibt es auf einem Informationsblatt.

Ich würde mich über jegliche Unterstützung freuen!!! Vielen Dank!

Ich bin nominiert! 18. Jun. 2012 - 11:00 Uhr

Soeben rief mich Uli Gmelin, der deutsche Bundestrainer, an und teilte mir mit das ich für die 32. Segelflug Weltmeisterschaft der Standardklasse in Adolfo Gonzalez Chavez in Argentinien nominiert bin!

Somit darf ich mir im Januar einen Traum erfüllen und eine WM fliegen!

Somit wird in den nächsten Wochen der Flieger getunt, Sponsoren gesucht, Verschiffung organisiert und etwas trainiert ;)

WM Teilnahme 11. Jun. 2012 - 12:53 Uhr

Vorgestern bekam ich die Nachricht das Michael Buchthal leider nicht an der WM in

Argentinien teilnehmen wird. Ich finde es sehr schade, da Buchi ja zweifellos einer der allerbesten Piloten weltweit ist.

Einen Grund zum Freuen gibt es für mich allerdings trotzdem, da ich für Buchi nun nachrücke. Gerne würde ich diese WM mitfliegen, auch wenn es finanziell wieder eine sehr große Hürde sein wird. Eine WM Teilnahme bei den "Großen" wäre allerdings die Erfüllung eines Traumes für mich!

Meine Nominierung ist aber im Moment noch nicht ganz klar, da Seitens der Bundeskommission Segelflug schon Überlegungen angestellt wurden den Platz von Buchi nicht zu besetzen.

Wir werden sehen was passiert, ich werde mich aber jetzt schon langsam darauf vorbereiten ;)